

# Futtermittelkatalog



## Weizenkleber

Nebenprodukt von *Triticum aestivum* L.



### Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Weizenkleber ist das proteinreiche Nebenprodukt der Stärkegewinnung (Nassmüllerei) aus dem Weizenkorn.

Beim Protein handelt es sich hauptsächlich um Endospermproteine mit hoher Verdaulichkeit. Die Aminosäurezusammensetzung ist nicht sehr gut, aber günstiger als bei Maiskleber. Anders als beim Maiskleber ist die Proteinabbaubarkeit im Pansen hoch und der APDE-Gehalt trotz höherem Rohproteingehalt deshalb nur mittelmässig.

Weizenkleber wird in erster Linie in der menschlichen Ernährung eingesetzt, als Futtermittel am ehesten als Proteinträger in Milchaustauschfuttermitteln für Kälber.

### Besondere Inhaltsstoffe

–

### Mögliche Qualitätsprobleme

–

# Futtermittelkatalog



## Verarbeitung

In Originalform verwendbar.

## Anwendung

Weizenkleber wird in der Tierernährung wenig eingesetzt, meist nur in Spezialfuttermitteln, z. B. in Milchaustauschfuttermitteln für Kälber.

## Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	10	Ferkel	10	Küken	10	Pferd	5
Aufzucht	15	Jager	10	Junghennen	10	Kaninchen	5
Rindviehmast	15	Mast	10	Legehennen	10		
Milchvieh	15	Muttersauen	10	Mast	10		

*Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!*

Aktualisiert: 11. Juli 2016